

## Beschlüsse des SR in Bezug auf Nachhaltigkeit seit 2016

Datum	Beschluss	Inhalt	Wirkung/Folge
13.12.2016	<b>Einreichung Positionspapier Nachhaltigkeit</b>	<p>A. Die Fachstelle für Nachhaltigkeit wird dem Rektorat unterstellt, da Nachhaltigkeit eine gesamtuniversitäre Aufgabe ist und sich nicht auf Lehre und Entwicklung beschränkt. Zusätzlich soll die Möglichkeit geprüft werden, eine Lenkungsgruppe für die Fachstelle einzuführen, in der wie üblich auch Studierende Einsitz haben.</p> <p>C. Es wird ein Nachhaltigkeits-Reporting eingeführt, welches über Erfolge und Bemühungen bezüglich Nachhaltigkeitsstrategien berichtet.</p> <p>D. Nachhaltigkeit wird in die Lehre aller Departements und Institute sinnvoll integriert (Curricula, Weiterbildung für Dozierende, fachinterne Diskussion).</p>	<p><i>Forderungspapier VSS</i></p> <p><i>Positionspapier</i></p>
9.10.2018	<b>Reduzierung Flugreisen</b>	<p>Der SR möge beschliessen, das Präsidium damit zu beauftragen, sich beim Rektorat für verbindliche Regeln bezüglich der Flugreisen im Bereich der Lehre, sowie eine statistische Erhebung aller Flugreisen der Universität einzusetzen. Flugreisen für Studierende und die betreuenden Dozierenden ab Basel sollen erst ab einer Distanz von über 1000 km Luftlinie erlaubt sein.</p> <p>Zusätzlich sind die an die Schweiz anliegenden Länder Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein und Österreich vom Flugverkehr prinzipiell ausgeschlossen. Reiseziele die innerhalb des genannten Radius' und der genannten Länder liegen, müssen mit alternativen Verkehrsmitteln bereist werden.</p> <p>Die Universität soll Daten zu ihrem Reiseverhalten sammeln und statistisch auswerten. Dabei soll vor allem der Anteil der Flüge an den Reisen der Universität und deren CO2- Ausstoss ermittelt werden.</p>	
19.3.2019	<b>Unterstützung Klimastreik</b>	<p>Die skuba unterstützt den Klimastreik durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbreitung Informationen zum Klimastreik</li> <li>• 2. Unterstützung der Studierenden am Klimastreik</li> </ul>	<p><i>Medienmitteilung: „Basler Studierende streiken doppelt:</i></p>

			<i>einmal für das Klima und einmal für die Frauen**</i>
14.05.2019	<b>Ausrufung Klimanotstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die skuba erklärt den Klimanotstand und anerkennt damit die Eindämmung des Klimawandels und seiner schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität.</li> <li>• Die skuba wird die Auswirkungen auf das Klima bei jeglichen Geschäften berücksichtigen und wenn immer möglich jene Geschäfte prioritär behandeln, welche den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.</li> <li>• Die skuba orientiert sich für zukünftige Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels an den Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), insbesondere in Bezug auf Investitionen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen.</li> <li>• Die skuba fordert, dass das Rektorat die Studierenden umfassend über den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen sowie über die Massnahmen, welche von der Universität gegen den Klimawandel ergriffen werden, informiert.</li> </ul>	<i>Medienmitteilung: „Basler Studierende rufen den Klimanotstand aus“</i>
15.10.2019	<b>Unterstützung Climate Letter und Ausrufung des Klimanotstandes durch Rektorat</b>	<p>Der Studierendenrat möge beschliessen, sich dafür einzusetzen, das Rektorat zu überzeugen den Climate Letter zu unterschreiben und den Klimanotstand an der Universität Basel auszurufen.</p> <p>Climate Letter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CO2 neutral bis 2030 oder bis spätestens 2050 (bin ich noch am abklären mit Herrn Menn von der Fachstelle für Nachhaltigkeit, was im Bereich des Möglichen ist an der Uni Basel.)</li> <li>• Verstärkte Mobilisierung von Ressourcen in die Forschung zum Klimawandel</li> <li>• Verstärkte Aufklärung des ganzen Campus zum Thema Klimawandel</li> </ul>	<i>Treffen mit Rektorin</i>